

120/2023 – 23. Oktober 2023

Zweites Quartal 2023

Saisonbereinigtes öffentliches Defizit im Euroraum bei 3,3% des BIP und in der EU bei 3,2% des BIP

Defizit im Euroraum bleibt unverändert im Vergleich zum ersten Quartal 2023

Im zweiten Quartal 2023 belief sich das saisonbereinigte öffentliche Defizit (Finanzierungssaldo des Staatssektors) im Verhältnis zum BIP im **Euroraum** (ER20) auf 3,3% und in der **EU** bei 3,2%. Während das Defizit im Verhältnis zum BIP im **Euroraum** im Vergleich zum ersten Quartal unverändert blieb, wurde für die **EU** ein leichter Anstieg beobachtet. Im zweiten Quartal 2023 belief sich das Defizit im Verhältnis zum BIP in der **EU** auf 3,2%, ein Anstieg gegenüber 3,1% im ersten Quartal 2023. Maßnahmen, um die Folgen der hohen Energiepreise zu mildern, hatten in der zweiten Hälfte des Jahres 2022 und im ersten und zweiten Quartal 2023 weiterhin starke Auswirkungen auf die Finanzierungssaldi und die Mehrheit der Mitgliedstaaten verzeichnete nach wie vor ein Staatsdefizit.

Diese Daten werden von **Eurostat, dem statistischen Amt der Europäischen Union**, herausgegeben.

Einnahmen, Ausgaben und Defizit/Überschuss (saisonbereinigt*) des Staates im Euroraum und in der EU

(% des BIP)	2021Q2	2021Q3	2021Q4	2022Q1	2022Q2	2022Q3	2022Q4	2023Q1 ^p	2023Q2 ^p
Euroraum 20									
Überschuss (+) / Defizit (-)	-6,7	-3,9	-3,6	-2,7	-2,7	-4,0	-5,1	-3,3	-3,3
Gesamteinnahmen	46,5	47,0	47,8	47,1	47,0	46,9	46,7	46,3	46,1
Gesamtausgaben	53,2	50,9	51,3	49,8	49,7	50,9	51,8	49,5	49,4
Euroraum 19									
Überschuss (+) / Defizit (-)	-6,7	-3,9	-3,6	-2,7	-2,7	-4,0	-5,1	-3,3	-3,3
Gesamteinnahmen	46,5	47,0	47,8	47,1	47,0	46,9	46,7	46,3	46,1
Gesamtausgaben	53,2	50,9	51,4	49,8	49,7	50,9	51,8	49,5	49,4
EU									
Überschuss (+) / Defizit (-)	-6,0	-3,4	-3,3	-2,4	-2,3	-3,7	-4,8	-3,1	-3,2
Gesamteinnahmen	46,2	46,6	47,2	46,6	46,5	46,2	46,1	45,6	45,6
Gesamtausgaben	52,2	50,0	50,5	49,0	48,8	49,9	50,9	48,7	48,9

* Kalendertag- und saisonbereinigt p vorläufige Daten

Die Daten sind eine Kombination aus nationalen und Eurostat-Schätzungen.

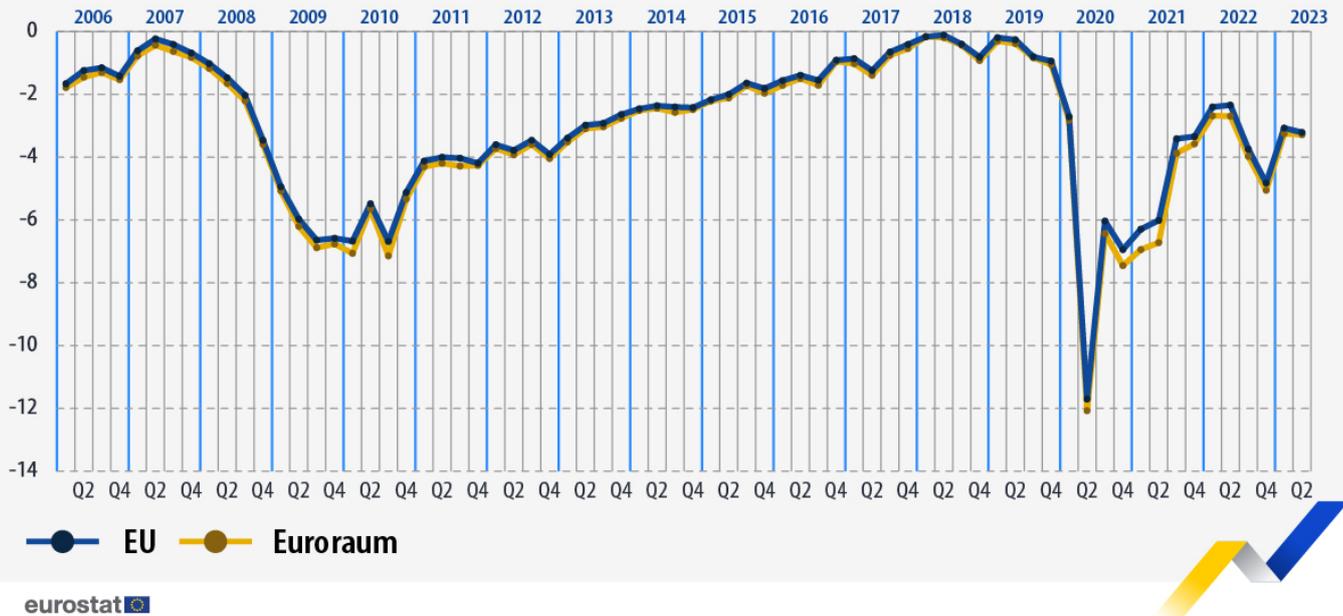
Saisonbereinigte Einnahmen und Ausgaben des Staates für den Euroraum und die EU

Im zweiten Quartal 2023 beliefen sich die Gesamteinnahmen des Staates im **Euroraum** auf 46,1% des BIP. Der Rückgang im Vergleich zu 46,3% im ersten Quartal 2023 war hauptsächlich auf einen Anstieg des BIP zurückzuführen. In absoluten Zahlen stiegen die saisonbereinigten Gesamteinnahmen im **Euroraum** um 17 Milliarden Euro gegenüber dem ersten Quartal 2023. Die Gesamtausgaben des Staates lagen im **Euroraum** bei 49,4% des BIP, ein leichter Rückgang des Verhältnisses gegenüber 49,5% im Vorquartal, was auf einen Anstieg des nominalen BIP zurückzuführen ist. Die saisonbereinigten Gesamtausgaben stiegen um rund 19 Milliarden Euro gegenüber dem Vorquartal.

In der **EU** beliefen sich die Gesamteinnahmen des Staates im zweiten Quartal 2023 auf 45,6% des BIP, das Verhältnis blieb im Vergleich zum ersten Quartal 2023 stabil. Die saisonbereinigten Gesamteinnahmen stiegen in der **EU** um rund 30 Milliarden Euro gegenüber dem ersten Quartal 2023. Die Gesamtausgaben des Staates lagen in der **EU** im zweiten Quartal 2023 bei 48,9% des BIP, ein Anstieg im Vergleich zu 48,7% des BIP im Vorquartal. Die saisonbereinigten Gesamtausgaben stiegen um rund 38 Milliarden Euro gegenüber dem Vorquartal.

Öffentliches Defizit / öffentlicher Überschuss

Kalender- und saisonbereinigt, in % des BIP



Geografische Informationen

Euroraum (ER20): Belgien, Deutschland, Estland, Irland, Griechenland, Spanien, Frankreich, Kroatien, Italien, Zypern, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, die Niederlande, Österreich, Portugal, Slowenien, die Slowakei und Finnland.

Europäischen Union (EU27): Belgien, Bulgarien, Tschechien, Dänemark, Deutschland, Estland, Irland, Griechenland, Spanien, Frankreich, Kroatien, Italien, Zypern, Lettland, Litauen, Luxemburg, Ungarn, Malta, die Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Slowenien, die Slowakei, Finnland und Schweden.

Methoden und Definitionen

Die Daten für die Aggregate des Euroraums und der EU werden von Eurostat unter Verwendung eines indirekten Verfahrens (je Land) für die Gesamteinnahmen und Gesamtausgaben kalender- und saisonbereinigt. Sowohl Einnahmen als auch Ausgaben weisen deutliche saisonale Muster auf. Der Überschuss (+) / das Defizit (-) wird indirekt von den oben genannten Transaktionen abgeleitet. Für das Verhältnis zum BIP werden kalender- und saisonbereinigte BIP-Daten verwendet. Die meisten Länder stellen Eurostat auf freiwilliger Basis ihre eigenen Schätzungen der kalender- und saisonbereinigten Daten zu Gesamteinnahmen und Gesamtausgaben des Staates zur Verfügung und erlauben Eurostat, diese Schätzungen zu veröffentlichen.

Detaillierte Metadaten zur Saisonbereinigung sind in „[Statistics Explained](#)“ verfügbar.

Die im Rahmen der vierteljährlichen nicht-finanziellen Konten des Staatssektors verwendeten Begriffe entsprechen vollständig der Methodik, die im Europäischen System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG 2010) festgelegt wird, sowie der Definition des öffentlichen Überschusses / des öffentlichen Defizits, die im Rahmen des Verfahrens bei einem übermäßigen Defizit (VÜD) verwendet wird. Jährliche VÜD-Daten, die im April 2024 wieder veröffentlicht werden, unterliegen gründlichen Überprüfungen durch Eurostat.

Die vierteljährlichen Daten zum BIP sind die von den EU-Mitgliedstaaten aktuellsten übermittelten Daten. Während die nicht saisonbereinigten vierteljährlichen Daten zum öffentlichen Überschuss/Defizit konsistent mit den entsprechenden jährlichen Daten sind, mit der Ausnahme von Abweichungen aufgrund eines unterschiedlichen Zeitpunkts der Aktualisierung der Daten, können bei den EU- und Euroraumaggregaten aufgrund von Wechselkurseffekten Abweichungen zwischen der Summe der vierteljährlichen nicht saisonbereinigten Daten und den jährlichen Daten auftreten. Abweichungen zwischen der Summe der saisonbereinigten vierteljährlichen Daten und den jährlichen Daten treten aus technischen Gründen auf. Ebenso können sich Abweichungen zwischen den vierteljährlichen und den jährlichen BIP-Daten ergeben.

Abweichungen zwischen der Veränderung der Gesamteinnahmen und Gesamtausgaben und der Veränderung des Überschusses (+) / Defizits (-) ergeben sich aufgrund von Rundungen. Rundungsdifferenzen können sich ebenso zwischen den Daten zum BIP und Differenzen in Prozentpunkten des BIP ergeben.

Seit dem ersten Quartal 2020 haben die Mitgliedstaaten Maßnahmen zur Eindämmung von COVID-19 umgesetzt. In allen Quartalen des Jahres 2022 sowie im ersten und zweiten Quartal 2023 waren die Auswirkungen der Maßnahmen zur Abmilderung der wirtschaftlichen und sozialen Auswirkungen der COVID-19-Pandemie deutlich geringer als in den Vorquartalen. Allerdings wurden die Staatseinnahmen und -ausgaben durch die von den meisten Mitgliedstaaten ergriffenen Maßnahmen zur Abmilderung der Auswirkungen steigender Energiepreise beeinträchtigt. Länderspezifische [Metadaten](#) werden veröffentlicht.

Eine vollständige Harmonisierung der Erfassungspraktiken für Maßnahmen zur Milderung der Auswirkungen steigender Energiepreise wurde noch nicht erreicht. Somit werden in den kommenden Quartalen größere Revisionen als gewöhnlich erwartet.

Sämtliche vierteljährlichen Statistiken der öffentlichen Finanzen für das erste und zweite Quartal 2023 wurden aufgrund der Wahrscheinlichkeit von künftigen Revisionen als vorläufig gekennzeichnet.

Weitere Informationen

Eurostat „Statistics Explained“-Artikel [Vierteljährliche Gesamtrechnungen für den Sektor Staat](#)

Eurostat [Datenbank](#), Rubrik zu vierteljährlichen Konten des Staates für nichtfinanzielle Transaktionen

Weitere Daten befinden sich in der [Präsentationvorlage „Integrierte Statistiken der öffentlichen Finanzen“](#)

ESVG 2010: [Verordnung \(EU\) Nr. 549/2013 zum Europäischen System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen auf nationaler und regionaler Ebene in der Europäischen Union](#)

Neuste [Pressemitteilung](#) über öffentliches Defizit und Verschuldung

Eurostat, [Dashboard der Euroindikatoren](#)

Eurostat, [Veröffentlichungskalender](#) der Euro-Indikatoren

[Verhaltenskodex](#) für europäische Statistiken

Weitere Auskünfte zu den Daten erteilen:

Laura WAHRIG

Mihail ANDREEV

Floris JANSEN

Kurt WASS

Edoardo PIZZOLI

Tel: +352 4301 37 687

estat-stpfs-data@ec.europa.eu

 **Medianfragen:** eurostat-mediasupport@ec.europa.eu / Durchwahl: +352-4301-33 408

 [@EU_Eurostat](https://twitter.com/EU_Eurostat)  [@EurostatStatistics](https://www.facebook.com/EurostatStatistics)  [@EU_Eurostat](https://www.instagram.com/EU_Eurostat)  [@Eurostat](https://www.linkedin.com/company/Eurostat)  ec.europa.eu/eurostat

Überschuss (+) / gesamtstaatliches Defizit (-) des Staatssektors, saisonbereinigt*

	% des BIP									Veränderung gegenüber dem Vorquartal in Prozentpunkten des BIP							
	2021Q2	2021Q3	2021Q4	2022Q1	2022Q2	2022Q3	2022Q4	2023Q1 ^P	2023Q2 ^P	2021Q3	2021Q4	2022Q1	2022Q2	2022Q3	2022Q4	2023Q1 ^P	2023Q2 ^P
Euroraum 20	-6,7	-3,9	-3,6	-2,7	-2,7	-4,0	-5,1	-3,3	-3,3	2,9	0,3	0,9	0,0	-1,3	-1,1	1,8	0,0
Euroraum 19	-6,7	-3,9	-3,6	-2,7	-2,7	-4,0	-5,1	-3,3	-3,3	2,8	0,3	0,9	0,0	-1,3	-1,1	1,8	0,0
EU	-6,0	-3,4	-3,3	-2,4	-2,3	-3,7	-4,8	-3,1	-3,2	2,6	0,1	0,9	0,1	-1,4	-1,1	1,7	-0,1
Belgien	-5,6	-6,9	-3,5	-2,1	-3,8	-4,3	-4,0	-4,3	-4,1	-1,3	3,4	1,4	-1,7	-0,5	0,3	-0,4	0,2
Bulgarien	-1,7	-0,1	-9,8	-3,7	-3,5	-5,9	1,5	-3,5	-3,8	1,6	-9,6	6,1	0,2	-2,3	7,4	-5,0	-0,3
Tschechien	-5,1	-4,0	-3,9	-2,5	-2,9	-3,9	-3,5	-3,7	-3,3	1,1	0,1	1,4	-0,4	-1,0	0,4	-0,2	0,4
Dänemark	4,7	4,7	3,3	3,5	3,5	2,8	3,4	3,5	2,8	0,0	-1,4	0,1	0,1	-0,8	0,6	0,1	-0,7
Deutschland	-5,6	-1,4	-3,1	-0,4	-1,4	-2,2	-5,8	-2,9	-2,6	4,3	-1,7	2,6	-1,0	-0,8	-3,6	2,9	0,3
Estland	-4,1	-2,3	0,0	-1,1	1,2	-1,4	-2,6	-2,3	-0,7	1,8	2,3	-1,1	2,4	-2,6	-1,2	0,2	1,7
Irland	-1,8	-1,3	1,1	1,1	1,8	2,3	1,4	2,8	2,4	0,6	2,3	0,0	0,7	0,5	-1,0	1,5	-0,4
Griechenland	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
Spanien	-7,4	-6,9	-4,0	-3,5	-4,6	-4,9	-5,9	-2,2	-4,4	0,5	2,9	0,5	-1,1	-0,4	-1,0	3,7	-2,2
Frankreich	-8,0	-4,6	-4,4	-4,8	-3,7	-4,8	-5,8	-4,7	-4,6	3,4	0,3	-0,5	1,1	-1,1	-0,9	1,1	0,1
Kroatien	-6,6	-0,8	-0,6	1,1	0,4	0,2	-0,6	-0,6	-0,5	5,8	0,2	1,7	-0,7	-0,2	-0,8	0,0	0,1
Italien	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
Zypern	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
Lettland	-8,1	-4,3	-5,6	-3,6	-4,6	-4,1	-5,3	-2,7	0,1	3,7	-1,2	1,9	-0,9	0,4	-1,1	2,5	2,8
Litauen	-1,4	-0,4	-0,3	1,6	0,9	0,4	-5,4	-0,9	-0,7	1,0	0,0	1,9	-0,7	-0,6	-5,8	4,5	0,2
Luxemburg	-0,6	-0,4	1,7	1,3	0,2	-0,7	-1,8	-0,2	-0,4	0,2	2,1	-0,3	-1,2	-0,8	-1,2	1,6	-0,2
Ungarn	-7,7	-6,5	-5,8	-3,9	-4,9	-7,0	-8,8	-10,2	-6,6	1,2	0,8	1,9	-1,0	-2,1	-1,8	-1,4	3,6
Malta	-7,8	-7,4	-7,7	-6,2	-3,2	-5,1	-7,1	-2,5	-3,1	0,4	-0,3	1,5	3,0	-1,8	-2,0	4,6	-0,6
Niederlande	-3,4	-1,2	-0,6	-0,4	0,9	-1,0	0,1	-0,2	0,2	2,2	0,6	0,3	1,3	-1,9	1,1	-0,3	0,4
Österreich	-7,3	-2,5	-2,1	-3,5	0,0	-5,7	-4,9	-3,0	-2,0	4,8	0,4	-1,3	3,4	-5,7	0,8	1,9	1,0
Polen	-1,5	-0,5	-2,8	-0,8	-1,1	-3,9	-8,2	-2,1	-4,1	1,0	-2,3	2,0	-0,3	-2,7	-4,3	6,0	-2,0
Portugal	-4,5	-1,7	-0,9	0,4	2,7	1,4	-5,5	2,1	2,3	2,8	0,9	1,2	2,3	-1,2	-6,9	7,7	0,1
Rumänien	-7,8	-5,7	-7,4	-7,2	-4,1	-7,4	-6,3	-5,9	-6,3	2,1	-1,7	0,2	3,1	-3,2	1,1	0,4	-0,4
Slowenien	-5,1	-5,3	-4,3	-2,4	-3,3	-3,6	-2,8	-3,1	-2,5	-0,2	1,0	2,0	-0,9	-0,3	0,7	-0,3	0,6
Slowakei	-5,7	-3,6	-5,3	-1,9	-1,6	-1,7	-2,9	-4,1	-4,8	2,2	-1,7	3,4	0,3	0,0	-1,2	-1,2	-0,7
Finnland	-2,9	-2,6	-0,5	-1,5	-0,4	-0,6	-0,5	-2,3	-3,8	0,3	2,1	-1,0	1,1	-0,2	0,1	-1,8	-1,5
Schweden	-1,0	0,8	0,7	1,1	2,5	0,9	-0,2	-0,3	-1,1	1,7	-0,1	0,5	1,4	-1,6	-1,0	-0,1	-0,8
Island**	-8,6	-7,6	-7,9	-2,0	-3,6	-5,2	-4,6	-3,5	-2,2	1,0	-0,3	5,9	-1,6	-1,6	0,5	1,1	1,3
Schweiz	-0,5	0,3	0,7	1,0	1,2	1,3	1,4	1,4	1,4	0,8	0,4	0,3	0,2	0,1	0,1	0,0	0,0

* Kalender- und saisonbereinigt. Die Daten für die EU und den Euroraum sind eine Kombination aus nationalen und Eurostat-Schätzungen.

** Für den Nenner wurde das saisonbereinigte BIP verwendet.

: vertraulich oder von Eurostat geschätzt

p vorläufige Daten

Quelldatensatz: gov_10g_ggnfa

Überschuss (+) / gesamtstaatliches Defizit (-) des Staatssektors, nicht saisonbereinigt

	% des BIP									Veränderung gegenüber dem gleichen Quartal im Vorjahr in Prozentpunkten des BIP				
	2021Q2	2021Q3	2021Q4	2022Q1	2022Q2	2022Q3	2022Q4	2023Q1 ^P	2023Q2 ^P	2022Q2	2022Q3	2022Q4	2023Q1 ^P	2023Q2 ^P
Euroraum 20	-6,4	-3,7	-2,7	-4,0	-2,2	-3,8	-4,4	-4,3	-2,9	4,1	-0,1	-1,7	-0,3	-0,7
Euroraum 19	-6,4	-3,7	-2,7	-4,0	-2,3	-3,8	-4,4	-4,3	-2,9	4,1	-0,1	-1,7	-0,3	-0,7
EU	-5,5	-3,1	-3,0	-3,5	-1,7	-3,4	-4,6	-4,0	-2,6	3,8	-0,3	-1,6	-0,5	-0,9
Belgien	-2,2	-9,8	0,2	-6,9	0,3	-7,8	-0,3	-8,5	-0,2	2,4	2,0	-0,4	-1,6	-0,5
Bulgarien	0,5	3,5	-17,5	-1,8	-1,5	-1,6	-6,0	-1,8	-1,9	-2,0	-5,0	11,5	0,0	-0,4
Tschechien	-2,6	-2,7	-6,0	-4,1	0,1	-3,2	-5,6	-6,1	1,5	2,7	-0,5	0,4	-2,0	1,3
Dänemark	5,0	4,9	2,3	3,2	4,2	3,4	2,7	3,4	3,3	-0,9	-1,5	0,3	0,3	-0,8
Deutschland	-4,2	-2,5	-3,3	-0,6	0,1	-3,3	-5,9	-3,1	-1,1	4,3	-0,8	-2,7	-2,5	-1,2
Estland	-3,1	-0,7	-0,6	-3,2	2,3	0,0	-3,0	-4,3	0,4	5,3	0,7	-2,5	-1,2	-1,9
Irland	-2,4	-2,2	4,1	-0,3	1,3	1,5	4,0	1,5	1,7	3,7	3,7	-0,1	1,8	0,5
Griechenland	-7,8	-0,8	-3,5	-9,2	1,4	-1,9	-0,4	-9,5	1,6	9,2	-1,2	3,1	-0,4	0,1
Spanien	-11,4	0,3	-8,4	-1,9	-8,5	2,5	-10,3	-0,5	-8,5	2,8	2,2	-1,9	1,4	0,1
Frankreich	-8,5	-5,8	0,6	-7,5	-4,1	-6,3	-1,5	-6,1	-5,1	4,3	-0,5	-2,1	1,4	-1,0
Kroatien	-5,2	3,7	-4,9	-0,3	1,4	4,0	-5,2	-1,6	0,4	6,6	0,3	-0,3	-1,3	-1,1
Italien	-9,2	-7,5	-4,7	-11,3	-5,7	-9,4	-6,1	-11,3	-5,4	3,5	-1,9	-1,3	0,0	0,3
Zypern	-9,9	5,2	-1,2	4,0	-4,5	10,5	-0,7	6,6	-3,0	5,4	5,3	0,5	2,6	1,5
Lettland	-5,3	-0,6	-13,3	-1,9	-1,9	-0,4	-13,3	-1,1	3,2	3,4	0,2	0,0	0,9	5,1
Litauen	1,7	0,4	-3,0	0,6	4,6	0,5	-7,9	-1,7	3,6	2,9	0,1	-4,9	-2,4	-1,0
Luxemburg	2,2	-0,5	-1,3	2,1	2,7	-0,9	-4,7	0,7	1,9	0,5	-0,4	-3,4	-1,4	-0,8
Ungarn	-4,8	-4,8	-10,8	-3,0	-1,6	-5,6	-13,2	-11,1	-3,1	3,2	-0,8	-2,4	-8,2	-1,5
Malta	-6,9	-6,2	-6,8	-9,1	-2,1	-4,1	-7,8	-5,5	-0,1	4,9	2,1	-1,0	3,7	2,0
Niederlande	-4,0	-2,9	-1,6	2,6	0,9	-3,1	-0,6	2,4	0,5	4,9	-0,2	1,0	-0,2	-0,4
Österreich	-7,0	-0,4	-2,7	-6,0	0,0	-3,5	-4,8	-5,7	-2,5	7,0	-3,0	-2,1	0,3	-2,5
Polen	-0,9	0,5	-5,4	0,4	-0,7	-2,6	-10,3	-1,2	-4,0	0,1	-3,1	-4,9	-1,6	-3,3
Portugal	-5,6	3,2	-3,8	-0,6	1,4	6,6	-8,5	1,1	1,0	7,1	3,4	-4,7	1,8	-0,4
Rumänien	-6,5	-3,7	-9,4	-9,0	-2,3	-5,3	-8,5	-7,5	-4,4	4,2	-1,6	0,9	1,5	-2,1
Slowenien	-5,8	-1,8	-4,2	-3,0	-4,0	-1,0	-4,1	-3,7	-3,7	1,9	0,8	0,1	-0,7	0,2
Slowakei	-4,9	-1,9	-8,4	-1,4	-0,9	-0,1	-5,5	-3,7	-4,1	4,0	1,8	2,9	-2,3	-3,2
Finnland	-0,2	-5,3	-0,8	-1,3	2,2	-3,4	-0,7	-1,9	-0,2	2,4	1,9	0,1	-0,5	-2,5
Schweden	2,0	0,7	-1,4	0,3	5,7	0,6	-2,0	-1,3	2,0	3,6	-0,1	-0,6	-1,5	-3,7
Island	-10,6	-6,9	-8,8	-0,4	-4,0	-5,0	-6,6	-2,1	-1,5	6,6	1,9	2,2	-1,6	2,5
Norwegen	6,3	10,4	16,9	24,0	26,4	31,9	21,1	22,1	19,2	20,1	21,5	4,2	-1,9	-7,2
Schweiz	-0,5	0,3	0,7	1,0	1,2	1,3	1,3	1,4	1,4	1,7	1,0	0,7	0,4	0,2

p vorläufige Daten

Quelldatensatz: gov_10g_ggnfa